

KLUB DER ÖVP BEZIRKSFRÄTINNEN UND BEZIRKSFRÄTE NEUBAU

Die unterzeichnenden BezirksFRÄtinnen und BezirksFRÄte der ÖVP Neubau stellen gemÄß § 23 der WStv. zur Bezirksvertretungssitzung am **15.12.2022** folgende

Anfrage

betreffend die die Neugestaltung des Augustinplatzes

- 1) Liegen bereits PlÄne über die geplante Gestaltung des Platzes vor und wenn ja, wie sehen diese aus? Wenn nein, wann sind solche zu erwarten?
- 2) Sollten solche vorliegen, wann werden diese PlÄne den Bezirksghremien vorgelegt?
- 3) Bis wann müsssen derartige Planungen Ihrer Meinung nach vorliegen, so es diese noch nicht gibt?
- 4) In welcher Form ist die Bezirksvorstehung in die bisherigen Planungen einbezogen?
- 5) Wenn es schon GesprÄche über die Neugestaltung des Platzes gegeben hat, wann haben diese stattgefunden und was waren die Ergebnisse?
- 6) Wenn in nÄchster Zukunft Planungen vorliegen, wann werden Sie seitens des Bezirks prÄsentiert werden?
- 7) Falls noch keine GestaltungsvorschlÄge vorliegen, wird die Bezirksvorstehung solche einfordern, wenn ja, bis wann und wenn nein, warum nicht?
- 8) Bis wann wird die U-Bahnbaustelle am Augustinplatz abgeschlossen sein?
- 9) Welche den Charakter des Platzes verÄndernden Einbauten, wie etwa die angekündigten NotschÄchte, sind vorgesehen und wo werden diese in welcher Dimension errichtet?
- 10) Nachdem die Schubertlinde gefÄllt wurde, welche Ersatzpflanzungen werden sie fordern, um den Grünraumverlust durch diese BaumfÄllung direkt vor Ort zu kompensieren?

- 11) Werden wieder Lindenbäume gepflanzt?
- 12) Wohin kommt die Gedenktafel des Neubauer Sängervereins, die anlässlich des 100. Todestages von Franz Schubert den Lindesbaum 1928 gepflanzt haben?
- 13) Welche gestalterischen Elemente sind geplant, um die Aufenthaltsqualität auf dem Platz nach dem U-Bahnbau zu garantieren?
- 14) Welche Bodengestaltung ist in diesem Zusammenhang vorgesehen?
- 15) Inwieweit werden Sie dafür eintreten, dass der Platz nicht wieder weitgehend versiegelt wird?
- 16) Ist es geplant, zusätzliche gestalterische Planungselemente zum Thema Wasser von den Planern einzufordern und wenn ja, in welcher Form und wenn nein, warum nicht?
- 17) Sind Ihrer Meinung nach verkehrstechnische Veränderungen infolge der anstehenden Neugestaltung des Platzes notwendig und wenn ja, welche?
- 18) Sind der Fließverkehr oder der Ruhende Verkehr von derartigen planerischen Überlegungen betroffen und wenn ja, inwiefern?
- 19) Sind Änderungen in den früheren Busstationsbereichen notwendig und daher einzuplanen?
- 20) Welche Änderungen ergeben sich aus Ihrer Sicht für den Fußgängerverkehr infolge der erforderlichen Neugestaltung des Augustinplatzes?
- 21) Ist es geplant eine Bürgerbeteiligung für die Neugestaltung des Platzes zu initiieren?
- 22) Können Sie garantieren, dass der historische Brunnen seinen angestammten Platz behalten wird können?
- 23) Können Sie garantieren, dass nach der Umgestaltung der Verkehr in der Neustiftgasse ohne Staus wird fließen können?

BEGRÜNDUNG

Schon nach dem bekannt werden der Pläne für eine U5-Strecke durch den Bezirk sind die ersten Fragen zu der nach Fertigstellung der Bauarbeiten hierfür notwendigen Neugestaltungen des Augustinplatzes aufgetaucht. Damals konnte auf Nachfrage keine Auskunft gegeben werden, obwohl der bauliche Eingriff in die Struktur des vor einiger Zeit neu gestalteten Platz als groß eingestuft werden kann und eine vorzeitige gestalterische Vorausplanung sicherlich sinnvoll gewesen wäre. Vor allem die angekündigte Errichtung von Notschächten wird die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands des Platzes wohl nur schwer ermöglichen. Noch immer warten die Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürger auf die Pläne zur Neugestaltung des Platzes, die darüber Auskunft geben, welche architektonische Anmutung in der Folge der für das gesamte Grätzl so zentrale Ort haben wird.